

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf am **14.12.2017** um 18:30 Uhr im
Gemeindebüro Sarmstorf

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Gäste: Herr Taron, Wehrführer der FFW Sarmstorf
Herr Batarow, Wehrführer der FFW Lüssow

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgmn. Frau Breitenfeldt eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

B) Einwohnerfragestunde

- entfällt -

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.06.2017

Es ergehen keine Änderungsanträge zu dieser Niederschrift.

Anschließend folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom
27.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.06.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 27.06.2017 gefassten Beschlüsse

Bgm. Frau Breitenfeldt gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 27.06.2017 der Beschluss mit der DS-Nr. 09/17 gefasst wurde:

Dem Erwerb des Flurstücks 36/22 (941 m²) Flur 1 Gemarkung Sarmstorf wurde zugestimmt.

Punkt 7: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Frau Breitenfeldt berichtet Folgendes:

- In der Zwischenzeit fand das Dorffest der Gemeinde statt. Es hat allen gut gefallen. Sie bedankt sich insbesondere bei Frau Anita Rehr für die Organisation und natürlich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Verein der FFw.
- Nach einigen Terminverschiebungen fand am 15.09.2017 das 60-jährige Bestehen der Kindertagesstätte statt. Es war eine gelungene Veranstaltung. Zu diesem Zeitpunkt war auch der neue Fußbodenbelag in der Kita verlegt. Jetzt soll keine Feuchtigkeit mehr da sein. Es muss geprüft werden, ob die große Ausgabe für die Erneuerung des Fußbodens noch erforderlich ist.
- Am 29.11.2017 war sie als Bürgermeisterin nach Schwerin eingeladen. Dort wurde der Einwohner der Gemeinde Herr Hans Pölkow mit dem Landeskulturpreis 2017 ausgezeichnet. Der Landrat Herr Constien war ebenfalls anwesend.
- Am 12.12.2017 wurden die Bürgermeister vom Landrat eingeladen, um einige Schwerpunkte zu klären. Ein Punkt war auch Breitband. Der Stand ist jetzt so, dass mit Bützow und Umkreis begonnen wird. Dort sind die Ausschreibungen erfolgt. Es gibt noch keine Aussage dazu, wann es im Amtsbereich Güstrow - Land beginnt. Herr Schröder sprach auf dieser Veranstaltung über Baumaßnahmen und auch über Radwege im Landkreis. Der Radweg Sarmstorf - Güstrow soll 2020/21 gebaut werden. Im nächsten Jahr findet also wieder eine Fahrrad-Demo statt. Im Bereich Umwelt wurde dargelegt, dass Gartenabfälle nicht mehr verbrannt werden dürfen. Diese Regelung soll schon seit 2011 bestehen. Es sind nur Brauchtumsfeuer erlaubt, welche angemeldet werden müssen.
- Die Gemeinde hatte am 27.06.2017 beschlossen, dass Land von Herrn Wiechmann entlang dem Neubau zu kaufen. Nun hat Herr Wiechmann aber einen Interessenten für den 4-WE-Block und möchte gern ein Wegerecht auf diesem Grundstück bekommen.
- Es liegt wieder eine Anfrage zwecks des Baulandes gegenüber dem Gemeindehaus vor. Die Gemeindevertretung muss sich dazu eine Meinung bilden, ob sie dieses Land wieder verkaufen möchte.

Damit enden die Ausführungen der Bürgermeisterin.

Sie wünscht allen Gemeindevertretern und Anwesenden erholsame Weihnachtstage im Kreis der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Im Januar wird es wieder den Neujahrsempfang geben, wozu sie Terminvorschläge erwartet.

Punkt 8: Selbsteinschätzung der Zukunftsfähigkeit gemäß § 2 Abs. 1 Gemeinde-Leitbildgesetz, DS-Nr. 10/17

Bgmn. Frau Breitenfeldt erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, wie das vorliegende Ergebnis zustande gekommen ist. Bei einer Zusammenkunft im Amt haben sie und ihre beiden Stellvertreter sich gemeinsam mit LVB Frau Schwarz zu dieser Problematik Gedanken gemacht. Dabei wurde das, was jetzt den Gemeindevertretern vorliegt, erarbeitet.

Anschließend bittet sie LVB Frau Schwarz, noch einige Ausführungen zu machen.

LVB Frau Schwarz erklärt, dass gemäß des Gemeinde-Leitbildgesetzes § 2 Abs. 1 die Gemeinde eine Selbsteinschätzung vorzunehmen hat und ihre Zukunftsfähigkeit einschätzen muss. Dabei sind, wie in der Beschlussvorlage beschrieben, vier Themenbereiche zu bearbeiten.

Das 1. Thema ist die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde.

Im 2. Thema geht es um die Verbundenheit in der örtlichen Gemeinschaft, das heißt, wie sich das Gemeindeleben gestaltet.

Im 3. Thema geht es um die Demokratie, das heißt, es geht um Zu- und Wegzüge, die Wahlen und die Wahlbeteiligung. Außerdem geht es darum, wie es um die Bereitschaft zu kommunalen Ämtern steht. Im letzten Teil geht es um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Zu all diesen Themen gab es eine Handreichung, die die Gemeinden untereinander vergleichbar machen sollte. Diese Handreichung wurde so, wie Bgmn. Frau Breitenfeldt gesagt hat, mit Leben erfüllt.

Anschließend folgt noch eine kurze Diskussion zu dem Für und Wider und dem Nutzen einer solchen Selbsteinschätzung.

Es wird noch einmal klar herausgearbeitet, dass es darum geht, dass die Gemeinden durch diese Selbsteinschätzung zu der Auffassung kommen, dass es für sie sinnvoller wäre, sich mit einer anderen Gemeinde zusammenzuschließen und Fusionsverhandlungen aufzunehmen.

Im Landkreis Rostock ist es bisher zu zwei solchen Verhandlungen gekommen, im Amt Güstrow - Land zu gar keiner.

Anschließend kommt die DS-Nr. 10/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
ja-Stimmen:	8
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Vergabe zur Auftragserteilung der Lieferung eines TSF-W mit Zusatzbeladung für die FFW-Sarmstorf, DS-Nr. 11/17

GV Frau Henselin erscheint um 18:40 Uhr zum Tagesordnungspunkt 9 zur Sitzung.

Bgmn. Frau Breitenfeldt bittet den Wehrführer, Herrn Taron, das neue Fahrzeug zu erklären. Daraufhin erläutert Wehrführer Herr Taron die Ausstattung des Fahrzeugs. Er sagt, dass dieses Fahrzeug standardmäßig 500 l Wasser mitführt.

Anschließend erklärt der Wehrführer der Gemeinde Lüssow, Herr Batarow, dass er die Ausschreibung für dieses Fahrzeug mit vorbereitet hat. Er macht dies berufsmäßig und hat es für die Gemeinde Sarmstorf kostenfrei vorgenommen.

Wehrführer Herr Taron ergänzt, dass eine solche Ausschreibung auch durch andere Gemeinden genutzt werden kann.

Insgesamt wird festgestellt, dass in Zukunft mehr in die Technik investiert werden muss, da ein wasserführendes Fahrzeug Standard werden wird.

GV Herr Bockentin fragt nach Folgekosten dieses Fahrzeugs.

Herr Batarow, antwortet, dass es keine Folgekosten geben wird.

Der Führerschein von den Kameraden muss maximal erweitert werden. Die Umrüstung des Fahrzeugs ist mit im Preis enthalten.

Anschließend wird diskutiert, dass das im Beschluss stehende Fahrzeug mit 112.785,10 € nur die Grundausstattung des Fahrzeugs ist.

Wünschenswert wäre es, wenn die Halterung für die Atemschutzmasken in Höhe von ca. 9 T€ mit in die Fahrerkabine und auch der vergrößerte Wassertank von 900 l eingebaut werden könnten.

Es folgt eine längere Diskussion über die gewünschten Ausstattungsgegenstände.

Herr Batarow schlägt vor, zu diesem Beschluss noch einen zusätzlichen finanziellen Verhandlungsspielraum zu den Fertigungsabsprachen mitzugeben.

LVB Frau Schwarz erklärt hierzu, dass dies nicht so einfach möglich ist.

Wenn die Freiwillige Feuerwehr jetzt schon weiß, dass sie diese Ausstattung gerne hätte und die optional so wie dargestellt angeboten wird, dann könnte diese Option ja auch gleich mit beschlossen werden, wenn die Gemeindevertretung damit einverstanden ist.

Es folgt noch eine weitere längere Diskussion über die Problematik.

Im Ergebnis ergeht folgender Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Vergabe zur Auftragserteilung der Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) mit Zusatzbeladung zu einem Angebotspreis von 112.785,10 € sowie der Ausstattung mit einer Pressluftatemmaskenhalterung in der Mannschaftskabine mit einem zusätzlichen Angebotspreis von 8.335,95 € und einem vergrößerten Wassertank von 900 l zu einem zusätzlichen Angebotspreis von 362,95 € an die Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Dr.-Kahlbaum-Allee 15, 02826 Görlitz, zum Angebotspreis insgesamt von 121.484,- € zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
ja-Stimmen:	9
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016, DS-Nr. 12/17

Bgmn. Frau Breitenfeldt erläutert den Beschluss.
Es ergehen keine Anfragen.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 12/17.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
ja-Stimmen:	9
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2016, DS-Nr. 13/17

Bgmn. Frau Breitenfeldt erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen und übergibt die Sitzungsleitung an ihren 1. Stellvertreter, Herrn Behnke.

Der 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin, Herr Behnke, übernimmt die Sitzungsleitung.
Er erläutert den Beschluss und verliest ihn.

Anschließend kommt die DS-Nr. 13/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	9
ja-Stimmen:	8
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgmn. Frau Breitenfeldt übernimmt anschließend wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

- GV Frau Rehr erklärt, dass bei Familie A „Zu den Wiesen“ das Wasser auf das Grundstück läuft. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

GV Herr Plath antwortet hierauf, dass eine Mulde und ein Rundbord gepflastert werden müssten, damit das Wasser in die Schächte eingeleitet wird. Das müsste zunächst ausreichend sein, um das Wasser aufzufangen. Diese Kosten werden auf ca. 2 T€ geschätzt.

Anschließend folgt eine längere Diskussion darüber, ob es sinnvoll ist zu flicken oder eine komplette Straßenerneuerung vorzunehmen.

Da man sich aber einig ist, dass ein kompletter Ausbau ohne Fördermittel nicht möglich ist und die Fördermittelbeantragung für 2018 beendet ist, wird zunächst diese einfache Variante versucht, um Abhilfe zu schaffen.

- Anschließend kommt die Problematik zu der Anfrage mit dem Wegerecht für das Grundstück 336/22 Flur 1 Gemarkung Sarmstorf für das Flurstück 36/48, bebaut mit dem 4 WE, zur Diskussion.
Nach längerer Diskussion wird man sich einig, dass dieses Wegerecht eingeräumt werden muss, damit die Chance besteht, dass dieser Schandfleck der Gemeinde beseitigt wird. Ansonsten hätte dieses Grundstück keine Zuwegung mehr.
Der Eintragung eines Wegerechtes wird demzufolge zugestimmt.
- Der Verkauf des Flurstücks 36/25 gegenüber dem Gemeindehaus kommt zur Diskussion. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass dieses Grundstück nicht verkauft werden soll.

GV Frau Rehr verlässt um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf.

- GV Herr Bockentin erklärt, dass in die „Alte Schule“ investiert werden muss. Die Mieter leben dort mit feuchten Wänden und Schimmel. Er ist der Meinung, dass dort unbedingt etwas getan werden muss.
Die übrigen Gemeindevertreter sind der Meinung, dass im Neubau ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht, so dass in die „Alte Schule“ nicht mehr investiert werden soll.
- Der Fußboden im alten Gebäude der Kindertagesstätte soll erneuert werden.
Bgm. Frau Breitenfeldt erklärt, dass sie gehört hat, dass der Fußboden jetzt trocken sein soll und fragt, ob die Investition überhaupt noch erforderlich ist.

GV Herr Bockentin erklärt, dass er den Fußboden aufgenommen hat. Die Fußbodenplatte ist komplett gerissen. Dann kommen eine HWL-Platte und zwei Abdichtungen. Der Fußboden ist so nicht feucht, aber es bildet sich zwischen dem Belag und der Betonschicht Kondenswasser, weil warme und kalte Schichten aufeinander prallen. Wenn die Arbeiten ordentlich durchgeführt werden sollen, dann muss alles heraus. Eine neue Bodenplatte, Dämmung und wieder Belag sind erforderlich.
So, wie es jetzt ist, ist das Problem nicht gelöst, und es ist auch zu kalt für die Kinder.

LVB Frau Schwarz erklärt, dass sich zu diesem Problem im Amt Gedanken gemacht wurde. Das Amt möchte diese Maßnahme nach Möglichkeit finanziell etwas unterstützen. Wie in diesem wird auch im nächsten Jahr eine Herdprämie über den Landkreis ausgeschüttet werden, die vom Amt gebündelt verwendet werden kann.
Sie erläutert die Verfahrensweise und erklärt, dass angedacht ist, dass auch Sarmstorf davon einen Zuschuss erhält.

Daraufhin stellt die Gemeindevertretung die Problematik bis zu einer dahingehenden Entscheidung zurück.

GV Herr Bockentin sagt, dass aber eigentlich im Sommer gebaut werden sollte.

- GV Herr Wilfert bringt ein, dass in Bredentin die Weiden hinter der Bushaltestelle durch den Sturm heruntergebrochen sind.
Nach seiner Meinung stellen diese eine Gefahr dar, weil die Kinder auf den abgebrochenen Zweigen und über den nicht ungefährlichen Bäumen spielen.
Er weiß nicht genau, ob diese beiden Weiden auf dem Grundstück von Bürger B oder der Gemeinde liegen.

Nach kurzer Diskussion wird das Ordnungsamt des Amtes Güstrow - Land beauftragt, die Problematik zu prüfen, ggf. Abhilfe zu schaffen oder den Eigentümer Bürger B aufzufordern, die Gefahr zu beseitigen.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Bgmn. Frau Breitenfeldt schließt um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Sarmstorf.

ausgefertigt am: 09.01.2018

Breitenfeldt
Bürgermeisterin

Schwarz
Protokollführerin